



**ANNABELLE MUFF, DIPLOMIERTE PFLEGEFACHFRAU HF**



# GESCHÄFTSBERICHT 2015

**Spitex Gäu**

*«Alter», bringt sie es auf den Punkt, «ist, wenn ich sagen kann: Das will ich nicht mehr oder das interessiert mich nicht mehr.»*

Quelle Zitat: Buch «Schöne Aussichten! Über Lebenskunst im hohen Alter» von Ursula Markus und Paula Lanfranconi



**ASIYE KURT, DIPLOMIERTE PFLEGEFACHFRAU HF**

## SPITEX GÄU – PFLEGE UND BETREUUNG ZU HAUSE

*«Die moderne Gesellschaft, in der wir heute so komfortabel leben, ist ein Produkt der Hände, die heute alt sind»,*

sagt der emeritierte Professor für Soziologie Peter Gross. Dieser Generation, die uns so manches in den Schoß gelegt hat, sollen vielfältige Pflege- und Betreuungsangebote zu Hause zur Verfügung stehen. Das ist das stetige Ziel der Spitex Gäu. Wirkungsvoll und wirtschaftlich sollen Dienstleistungen angeboten werden. Das fordert die Politik.

Spitex Gäu bietet für Menschen jeden Alters kundenorientierte und qualitativ optimale Dienstleistungen an und arbeitet bedarfsgerecht und kostenbewusst. Damit unterstützt sie die Strategie «ambulant vor stationär» und erfüllt den Leistungsauftrag der sechs auftrag gebenden Gemeinden.

### **«Alt werden ist in – alt sein out»**

Der stetige Wandel im Gesundheitswesen und die sich verändernden Bedürfnisse der Bevölkerung verlangen von Spitex Gäu ein vorausschauendes Planen und Gestalten. Mit dem neuen Spitex-Standort, nahe bei der Hausärzte-, Psychiatrie- und Physiotherapiepraxis, entstehen vielversprechende Zusammenarbeitsformen. Gefordert ist auch die kantonale und kommunale Politik. Eine fehlende Altersstrategie und unklare Regeln verunsichern weitgehend und verzögern die Weiterentwicklung der ambulanten Pflege und Betreuung.

Alle Partner der Politik und des Gesundheitswesens stehen vor der Herausforderung, eine zukunftstaugliche Versorgung zu erarbeiten. Nur so können jüngere und ältere Menschen nach einem Spitalaufenthalt oder bei Krankheit und Gebrechlichkeit zu Hause leben.

### **Ohne Engagement und Unterstützung geht es nicht**

Der Führungsequipe sowie allen Mitarbeitenden und Freiwilligen der Spitex Gäu gilt für ihr wertvolles Engagement ein herzliches Dankeschön. Den Kunden und ihren Angehörigen danken wir für das Vertrauen; den auftrag gebenden Gemeinden sowie den Mitgliedern und Spendern für die ideelle und finanzielle Unterstützung und den Partnern im Gesundheits- und Sozialwesen für die angenehme Zusammenarbeit.

*Yvonne Berner, Präsidium Spitex Gäu*



**THERES KÄSER, HAUSHILFE**

*Am liebsten hat sie Jüngere um sich. Wäre gerne nochmals 20. Möchte noch einmal ganz von vorne anfangen. Ohne zu wissen, was kommt. «Ich habe», sagt sie, «immer gewagt, ohne zu wissen, was ich wagte.» Jetzt, im Alter, sei sie ein bisschen weiser geworden. «Aber nicht viel.»*

Quelle Zitat: Buch «Schöne Aussichten! Über Lebenskunst im hohen Alter» von Ursula Markus und Paula Lanfranconi

## UNSER AUFREGENDES JAHR 2015

Nachdem wir im Vorjahr pro Monat durchschnittlich 2'000 verrechenbare Stunden leisten konnten, hat sich dieser Wert im Jahr 2015 auf knapp 1'700 reduziert. Der Betrieb war also mit ganz anderen Problemen konfrontiert als in der Vorperiode. Wussten sich die Mitarbeitenden vorher fast nicht zu helfen vor lauter Arbeit, hatten wir im Berichtsjahr mit Überkapazitäten zu kämpfen.

### **Knallharte Geschäftsentscheide? Nichts für uns!**

Eine Anpassung des Personalbestandes kam für die Leitung der Spitex Gäu nicht in Frage. Einerseits können sich in unserem Umfeld die Rahmenbedingungen immer ganz kurzfristig ändern, andererseits wollten wir nicht, dass unsere Mitarbeitenden Konsequenzen tragen mussten für Umstände, die sie nicht verschuldet hatten.

Dank einem grossartigen Team, das in dieser schwierigen Situation zusammengestanden ist, konnten wir die Überkapazität mit natürlichen Abgängen abbauen. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeitenden, die durchgehalten haben.

### **Ein perfekter neuer Standort**

Der Höhepunkt des Jahres war unser Umzug ins Gesundheitszentrum Leuenfeld. Schon bald wurde die Möblierung der neuen Büros geplant und Kisten wurden gepackt. Anfang Dezember war es soweit. Wir bezogen unsere neuen Räume an der Leuenstrasse 2 und sind uns sicher, dies war unser letzter Umzug. Denn am neuen Standort geniessen wir nur Vorteile. Die Zusammenarbeit im Haus ist gut angelaufen. Mit einer Hausarztpraxis, einer Praxis für Psychiatrie und Psychotherapie sowie einer Physiotherapiepraxis sind wir nun mit den richtigen Partnern Tür an Tür.

*Er pflegte sie bis zwei Wochen vor ihrem Tod. Er war dabei, als sie starb. «Sie war nur noch Haut und Knochen. Aber sie hielt meine Hand ganz fest und hatte Tränen in den Augen.»... Er habe, sinniert er, viele Tiefs gehabt. Aber nie ein schlechtes Gewissen. «Weil ich alles gemacht habe für meine Frau. Alles!»*

Quelle Zitat: Buch «Schöne Aussichten! Über Lebenskunst im hohen Alter» von Ursula Markus und Paula Lanfranconi



CLAUDIA HOFMANN, FACHANGESTELLTE GESUNDHEIT

## UNSERE DIENSTLEISTUNGEN

Spitex Gäu bietet klassische Spitex-Dienstleistungen wie Abklärung und Beratung, Behandlungs- und Grundpflege sowie Haushilfe an. Das Angebot wird durch spezielle Dienstleistungen wie Psychiatrische Begleitung, Spitex-24 h-Notruf, Fusspflege, Betreuung, Coiffeur und Vermittlung von Mahlzeitendienst ergänzt.

### Fahrdienst neu unter eigener Regie

Mitte Jahr wagte es Spitex Gäu, eine neue Herausforderung anzunehmen. Seit Jahren wurde der Fahrdienst für das Schweizerische Rote Kreuz vermittelt. Die Zusammenarbeit wurde seitens SRK unerwartet gekündigt. Da wir möglichst sicherstellen wollten, dass es für die Fahrgäste, welche oft auch Kunden der Spitex Gäu sind, keine negativen Veränderungen gibt, haben wir uns in diesem Bereich selbständig gemacht. Der Spitex Gäu-Fahrdienst führt seit 1. Juli 2015 weiter, was in der Region vorher als Rotkreuz-Fahrdienst bekannt war. Die meisten freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer blieben uns treu und fahren jetzt in unserem Namen. So haben wir unser Ziel erreicht – für die Kundinnen und Kunden hat sich nichts geändert.

### Krankenkassenpflichtige Dienstleistungen in Stunden



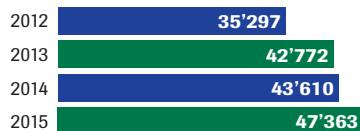
### Haushilfe in Stunden



### Ergänzende Dienstleistungen in Stunden (inkl. Coiffeur und Fusspflege)



### Fahrdienst (Anzahl gefahrene km)



### Mahlzeitendienst (Anzahl Mahlzeiten)





*«Warum gehen Sie mit Ihren 87 Jahren nicht an einen Ort, wo Sie es leichter haben?» Der alte Mann seufzt. In seiner Stimme schwingt jetzt so etwas wie Verzweiflung mit. «Ich will hier bleiben!»*

Quelle Zitat: Buch «Schöne Aussichten! Über Lebenskunst im hohen Alter» von Ursula Markus und Paula Lanfranconi

**HEIDI ALTERMATT, PFLEGEHELPERIN SRK**

## UNSERE KUNDEN

Der Umstand, dass wir im Jahr 2015 weniger Kunden betreut haben ist dafür verantwortlich, dass die Anzahl der Dienstleistungsstunden gesunken ist. Vor allem in den Alterswohnungen in Oensingen und im Sunnepark in Egerkingen, hat die Spitex Gäu Kunden verloren. Wir bedauern dies sehr, sind wir doch mit unseren Fachkompetenzen der richtige Ansprechpartner sowohl in alltäglichen wie auch in komplexen Pflegesituationen.

Für uns ist es unerheblich, ob unsere Kunden in einer Mietwohnung, einem Einfamilienhaus oder in einer Wohnung in einem Alterszentrum leben. Die Dienstleistungen der Spitex Gäu stehen in unseren Gemeinden allen Einwohnerinnen und Einwohnern jeden Alters zur Verfügung.

*Sie wusste, dass es ein Kampf würde. Aber so hart hatte sie ihn sich nicht vorgestellt. Sie hatte Angst, ihre Wohnung zu verlassen, je wieder in den Coop zu gehen. Angst vor dem Leben halt. «Ich wollte», erinnert sie sich, «nur noch ins Altersheim.»*

*Aber dann kam diese Physiotherapeutin, eine respektvolle, liebenswürdige Frau, und sagte: Wenn Sie ins Heim gehen und sich dort in einen Sessel setzen, stehen Sie nicht mehr auf. Da realisierte sie: Wenn ich jetzt nichts unternehme, komme ich nicht mehr zu recht in der Welt.*

### Anzahl Kunden



«Man muss neugierig bleiben im Alter. Noch dabei sein. Am Fenster oder auch mittendrin. Ich bin eine Person, die andere mitreissen kann. Aber es gibt auch Tage, wo ich niedergeschlagen bin, Schmerzen habe.»

Quelle Zitat: Buch «Schöne Aussichten! Über Lebenskunst im hohen Alter» von Ursula Markus und Paula Lanfranconi



**MARIA BERGER, DIPLOMIERTE PFLEGEFACHFRAU HF**

## UNSERE MITARBEITENDEN

Im Jahr 2015 hat Spitex Gäu **insgesamt 58 Mitarbeitende beschäftigt.**

Per 31. Dezember 2015 waren die folgenden Personen bei Spitex Gäu angestellt:

### **Pflege und Haushilfe**

39 Personen in 19.5 Vollzeitstellen

### **Betreuung**

3 Personen

### **Lernende FAGE**

2 Personen

### **Administration inkl. Geschäftsleitung:**

4 Personen in 1.6 Vollzeitstellen

### **Fahrdienst**

14 Freiwillige

### **Wir gratulieren**

Unserer Lernenden Vivien Hodel zum Bestehen der Abschlussprüfung zur Fachfrau Gesundheit.

Folgende Mitarbeiterinnen konnten im Jahr 2015 ein Dienstjubiläum feiern (ab 10 Dienstjahren):

10 Jahre	Esther Bader
20 Jahre	Regula Hüsler
20 Jahre	Susanne Schenker

# ZAHLEN UND FAKTEN

<b>Bilanz in CHF</b>	<b>2015</b>	<b>Vorjahr</b>
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel und Wertschriften	411'452	290'619
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	89'171	121'037
übrige kurzfristige Forderungen, Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	60'287	74'650
Aktive Rechnungsabgrenzung	112'907	42'012
Beteiligungen	7'695	5'033
<b>Total Aktiven</b>	<b>681'513</b>	<b>533'351</b>
<b>Passiven</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-50'266	-48'881
übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	0	232
Passive Rechnungsabgrenzung	235'018	142'184
Diverse Fonds	188'048	172'978
Rückstellungen (langfristig)	126'098	145'000
einbezahltes Kapital	157'232	117'938
Zuweisung aus Jahresergebnis	25'384	3'899
<b>Total Passiven</b>	<b>681'513</b>	<b>533'351</b>

<b>Erfolgsrechnung in CHF</b>	<b>2015</b>	<b>Vorjahr</b>
<b>Einnahmen</b>		
Einnahmen aus Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft	1'325'868	1'547'572
Einnahmen aus anderen Fachbereichen	97'319	173'297
Einnahmen aus Material und Vermietung	16'839	28'571
Beiträge öffentliche Hand	694'244	801'760
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>2'134'271</b>	<b>2'551'199</b>
Mitgliederbeiträge und Spenden	55'555	60'980
<b>Total Ertrag</b>	<b>2'189'826</b>	<b>2'612'179</b>
<b>Aufwände</b>		
Personalaufwand	1'893'329	2'186'906
Medizinischer Bedarf	13'466	27'096
Mahlzeitendienst	0	81'294
Aufwand Notruf	5'152	1'501
Fahrzeug- und Transportaufwand	108'466	131'340
Sonstiger Betriebsaufwand	146'673	178'438
Abschreibungen auf Sachanlagen	4'964	3'189
<b>Total Aufwände für die Leistungserbringung</b>	<b>2'172'050</b>	<b>2'609'763</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>17'776</b>	<b>2'416</b>
Finanzergebnis	-1'962	-2'103
Ausserordentlicher Aufwand	54'892	1'414
Ausserordentlicher Ertrag	64'462	5'000
<b>Jahresergebnis 1</b>	<b>25'384</b>	<b>3'899</b>
Zuweisung aus Organisationskapital	25'384	3'899
<b>Jahresergebnis 2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Der Revisionsbericht der Jorns Treuhand AG kann im Büro der Spitex Gäu eingesehen werden.

*Beim Abschied verrät das Paar noch einen «Tipp für Menschen über 50»: Jeden Tag in der Agenda mit wenigen Worten festhalten, was gewesen ist. «Dann hat man eine Erinnerung, sonst verschwindet mit der Zeit alles Gewesene in einer Grauzone.»*

Quelle Zitat: Buch «Schöne Aussichten! Über Lebenskunst im hohen Alter» von Ursula Markus und Paula Lanfranconi



**DILAN KAYA**, LERNENDE FACHFRAU GESUNDHEIT EFZ

#### **Herzlichen Dank**

Dank Ihrem Mitgliederbeitrag oder Ihrer Spende können wir unser Angebot laufend an die Bedürfnisse der Kunden anpassen und ergänzende Dienstleistungen kostendeckend anbieten.

Spendenkonto: PC-Nr. 46-3866-0

#### **Unser Vorstand**

Yvonne Berner	Präsidium
Dieter Hänggi	Vizepräsidium und Ressorts Dienstleistungen und Personal
Pascal M. Estermann	Ressort Organisation und Protokollführung
Dietmar Rohrmann	Ressort Finanzen
Johanna Bartholdi	Ressort Politik und Recht

#### **Revisionsstelle**

Jorns Treuhand AG, Oensingen

#### **Spitex Gäu**

4702 Oensingen  
Telefon 062-544 71 60

[info@spitex-gaeu.ch](mailto:info@spitex-gaeu.ch)  
[www.spitex-gaeu.ch](http://www.spitex-gaeu.ch)

#### **Impressum**

Herausgeber  
Fotos  
Gestaltung und Realisation  
Auflage

Spitex Gäu  
Esther Bader  
typoform Moosberger, Oensingen  
3000 Exemplare